



MARKTGEMEINDE HAGENBRUNN

2102 Hagenbrunn, Salzstraße 10
Tel.: +43 (2262) 67 22 67, Fax DW 20, DVR 0430978
E-Mail: gemeinde@hagenbrunn.gv.at, www.hagenbrunn.at
Verwaltungsbezirk Korneuburg, Land Niederösterreich



VERHANDLUNGSSCHRIFT über den öffentlichen Teil der Sitzung des GEMEINDERATES

am: 26.06.2019

im: Gemeindeamt Hagenbrunn

Beginn: 19:37 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Die Einladung erfolgte am 21. Juni 2019 per Einzelladung und am 19. Juni 2019 per Mail.

Anwesend:

Bgm. Michael OBERSCHIL

GR Silvia HICKELSBERGER, MBA

Vizebgm. Rudolf SCHWARZBÖCK

GR Stefan OBERSCHIL

GGR Ing. Josef DEUTSCH

GR Regina PELZ

GGR Franz HALLER

GR Lucia STADLER (19:50 Uhr)

GGR Mag. Dieter KANDLHOFER

GR Erich LIFKA

GR Karl FEIN

GR Fritz HÖDL

GR Josef FISCHER, Flandorf

GR Miriam WAWERDA-HEINISCH

GR Rudolf HALLER

GR Mag. Reinhard MAMMERLER

Entschuldigt abwesend waren:

GR Johann SCHUSTER

GGR Ingrid TEIER

GR Josef FISCHER, Hagenbrunn

GR Florian KOLLER

GR Harald KISIELEWSKI

Anwesend waren außerdem:

AL Nikolaus SAUL, Schriftführer

Vorsitzender:

Bgm. Michael OBERSCHIL

Die Sitzung war öffentlich, die Beschlussfähigkeit war gegeben.



Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 22.03.2019
2. Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht des Prüfungsausschusses
5. Darlehensaufnahme
6. Vereinbarung Mgde. Bisamberg, Wegbenutzung Friedhof
7. Vereinbarung Mgde. Bisamberg, Wegerecht Weinerlebnisweg
8. Vereinbarung Mgde. Enzersfeld, Brennleitenstraße
9. Beauftragung Kanal- und Straßenbau Dietersdorferstraße, Hauptstraße
10. Beschluss Teilnahme LEADER Projekt „Zuzügler in der Region Weinviertel Donauraum“
11. Entlassung aus dem öffentlichen Gut Grdstnr. 2059/4, KG Hagenbrunn
12. Pfingstsammlung 2019



Verlauf der Sitzung:

Bgm. Oberschil begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Bei der ursprünglichen Einladung zur Sitzung wurde zwar das richtige Datum allerdings der falsche Wochentag angegeben. Die Einladung wurde deshalb zwei Tage vor der Sitzung nochmals mit dem richtigen Wochentag verschickt und die Gemeinderäte telefonisch auf diesen Fehler hingewiesen.

TOP 1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 22. 03. 2019

Das Protokoll wurde den Gemeinderäten gemeinsam mit der Einladung übermittelt. Es gibt keine Einwände. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

Beschluss: angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 2 Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand

Bgm. Oberschil berichtet: Nachdem GGR Mag. Dieter Kandlhofer mit Schreiben vom 13. Juni 2019 seine Funktion als Gemeindevorstand zurückgelegt hat, ist innerhalb von 2 Wochen eine Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand durchzuführen.

Es liegt ein Wahlvorschlag der ÖVP, lautend auf Fr. GR Silvia Hickelsberger, vor.

Für die Wahlhandlung werden GR Fritz Hödl und GR Miriam Wawerda-Heinisch als Wahlhelfer bestimmt.

Die Wahl wird geheim und mit Stimmzettel durchgeführt. Nach Auszählung der abgegebenen Stimmen steht folgendes Ergebnis fest:

**15 abgegebene Stimmzettel,
15 Stimmzettel gültig, lautend auf GR Silvia Hickelsberger**

Somit wurde Frau GR Hickelsberger einstimmig in den Gemeindevorstand gewählt.



Fr. GR Silvia Hickelsberger nimmt nach Befragung die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

TOP 3 Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Oberschil berichtet über aktuelle Angelegenheiten der Gemeinde:

- Volksschulneubau
Bei der Planung der neuen Volksschule sollen Synergien mit den bestehenden Sportanlagen, insbesondere mit dem Sportplatz genutzt werden.
- Weinwanderweg
Das Projekt „Der Weg zum Wein“ befindet sich in der Umsetzungsphase. Die Eröffnung ist für den 7. und 8. September 2019 im Rahmen des Weinfestes am Dorfplatz geplant.
- Autoplätze Industriegebiet
Die Autoplätze werden momentan durch einen beeideten Sachverständigen regelmäßig kontrolliert. Gemäß Bewilligung dürfen nur Fahrzeuge mit gültigem Pickerl auf solchen Plätzen abgestellt werden. Momentan entsprechen 70 bis 80 % der überprüften Fahrzeuge nicht diesen Anforderungen.
- Kindergarten Wohnung Flandorf
Mittlerweile war eine Kommission der NÖ LR vor Ort und hat für September 2019 die Nutzung der neuen Räumlichkeiten freigegeben.
- Umbau Gemeindeamt
Für das Gemeindeamt wurden die Erweiterungsmöglichkeiten und auch die Errichtung von Aufzügen durch das Büro Architekt Zita vorbesprochen.
- Neuaufnahmen im Gemeindeamt
Aldin Curevac wurde als Verstärkung im Bauamt mit 1. Mai 2019 aufgenommen. Tina Kurzmann wird ab 1. Juli 2019 im Kindergarten Hagenbrunn das Team verstärken, da in nächster Zeit einige personelle Abgänge im Kindergarten Hagenbrunn zu erwarten sind.
- Stoffwindelgutschein im Rahmen des Babypakets
In Zukunft sollen als Alternative zum Babypaket Windelgutscheine angeboten werden.
- Betriebliche Gesundheitsförderung



Beschlüsse des Gemeindevorstandes:

- ✓ Entscheidung über den Einspruch Fa. Kuchenpeter – Müllgebühr
- ✓ Beschluss Werbekosten für Sommerveranstaltungen
- ✓ Beauftragung Facebook-Auftritt Kultur Hagenbrunn
- ✓ Beauftragung Malbuch IPA
- ✓ Beauftragung Büroeinrichtung Bauamt
- ✓ Beauftragung Elektriker Verkabelung Gemeindeamt
- ✓ Beauftragungen Umbau Schloßgasse 8, EG
- ✓ Beauftragung Rettungsgeräte FF Hagenbrunn
- ✓ Ankauf eines Smartboards für die Volksschule
- ✓ Ankauf einer mobilen Halle
- ✓ Beauftragung Zählerkastenumbau Wandlermessung, Verteiler für Veranstaltungen
- ✓ Beauftragung Geräte Spielplatz Brennleitenstraße
- ✓ Beitrag Primizgeschenk Dimitri Medvedev
- ✓ Ansuchen um Ratenzahlungen

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 4 Bericht des Prüfungsausschusses

Obmann GR Fritz Hödl berichtet über die letzten Sitzungen:

B e r i c h t

über die angesagte Prüfung
am 20.05.2019

Tagesordnung:

- Kassaprüfung
- Bauhof Inventar
- Musikschule



Kassaprüfung

Die Kassabelege wurden stichprobenartig überprüft. Der Kassastand von € 1.879,90 (Hauptkassa) und € 895,22 (Nebenkassen) entspricht den Aufzeichnungen laut Kassabuch. Es wurde die Ordnungsmäßigkeit festgestellt.

Bauhof Inventar

Die Inventarliste 2016 wurde der Inventarliste 2019 gegenüber gestellt, wobei die mengenmäßige Veränderung festgehalten wurde. Ein Großteil der angeführten Gerätschaften ist vom Wert her unter 400 Euro (400 ist die Grenze um ins Anlagenvermögensverzeichnis aufgenommen zu werden). Die Gründe einer mengenmäßigen Veränderung der einzelnen Gerätschaften sind aufgrund einer noch nicht implementierten Softwareapplikation nicht nachvollziehbar. Dies bedeutet, dass zur Zeit keine Aussage gemacht werden kann, ob es sich um Schwund, Verlust oder um Verbrauch/Defekt handelt. Der Prüfungsausschuss empfiehlt die Prüfung des Einsatzes einer dementsprechenden Software um sowohl mengenmäßig als auch in Folge wertmäßig eine Nachvollziehbarkeit gewährleisten zu können.

Musikschule

Es wurde die Vereinbarung zwischen den Gemeinden Gerasdorf und Hagenbrunn begutachtet. Diese Vereinbarung besteht seit Juli 2011. Auf Seiten von Hagenbrunn wurde die Abrechnung 2017 vereinbarungskonform durchgeführt. Wobei festzuhalten ist, dass hinsichtlich der Informationsqualität bezüglich der geleisteten Wochenstunden, Aufteilung Kinder, Jugendliche und Erwachsene und die dafür anteiligen Kosten nicht zufriedenstellend ist. Eine Nachvollziehbarkeit, ob die von Gerasdorf verrechneten Beträge mit der Vereinbarung konform sind, ist derzeit nicht möglich und bedingt entweder eine transparente Information Seitens Gerasdorf bzw. eine Prüfung der Gerasdorfer Abrechnungen. Wir empfehlen für die Jahresabrechnung 2018 eine detaillierte und nachvollziehbare Aufschlüsselung der Kosten und Einnahmen. Festzuhalten ist, dass für den Betrieb der Musikschule Hagenbrunn Kosten von ca. 40.000 Euro pro Jahr (10 Monate) zu veranschlagen sind.

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 17:40 Uhr

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.



TOP 5 Darlehensaufnahme

Bgm. Oberschil berichtet: Für das Vorhaben Grundankauf wurde ein Darlehen in Höhe von € 360.000 ausgeschrieben und folgende Banken zur Angebotslegung eingeladen: BAWAG PSK, Raiffeisenkasse Korneuburg, Sparkasse Korneuburg und die Hypo Niederösterreich. Die Raika Korneuburg hat keine Angebote abgegeben.

Darlehensausschreibung:

Für die Finanzierung des Grundankaufes wurden Darlehensangebote sowohl mit fixer als auch mit variabler Verzinsung eingeholt:

1. **Grundankauf 2019 (variabler Zinssatz)**

Darlehenshöhe: 360.000,--

Laufzeit: 15 Jahre

Tilgungsart: Kapitalraten

Verzinsung: dekursiv 30/360, ohne Berechnung von Nebenspesen

Zinsanpassung: Die Zinsanpassung erfolgt auf Basis des 2. Bankarbeitstages vor dem jeweiligen Anpassungstermin gültigen 6-Monats-EURIBOR gemäß Quotierung Reuters EURIBOR act/360.

Folgende Angebote sind eingelangt:

Hypo NÖ:	0,46 Aufschlag
Sparkasse Korneuburg:	0,60 Aufschlag
BAWAG:	0,49 Aufschlag

2. **Grundankauf 2019 (fixer Zinssatz)**

Darlehenshöhe: 360.000,--

Laufzeit: 15 Jahre

Tilgungsart: Kapitalraten

Verzinsung: FIXZINSSATZ

Folgende Angebote sind eingelangt:

Hypo NÖ:	0,47 % Aufschlag, Zinssatz per 11.6.2019: dzt. 1,082% Berechnung vom ICE SWAP Rate, 15 Jahres-Satz
Sparkasse Korneuburg:	1,40 % fix
BAWAG:	kein Angebot

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes der Darlehensaufnahme bei der Hypo NÖ in Höhe von € 360.000,-- für das Vorhaben Grundankauf 2019 mit einem **Aufschlag von 0,47 % auf den 15-Jahres-Satz der ICE SWAP Rate** und einer Laufzeit von 15 Jahre seine Zustimmung erteilen.



Beschluss: **angenommen**
Abstimmung: **einstimmig**

TOP 6 Vereinbarung Mgde. Bisamberg, Wegbenutzung Friedhof

Bgm. Oberschil berichtet: Die Marktgemeinde Bisamberg hat die Marktgemeinde Hagenbrunn um Nutzung des Grundstückes Nr. 2063/2 als Zufahrtsweg zum Waldgrundstück Nr. 446/1 ersucht. Daher soll folgende Absichtserklärung beschlossen werden:

ABSICHTSERKLÄRUNG Benützungsweg Grundstück Nr. 2063/2 der MG Hagenbrunn (geteilt aus PNr. 2063, EZ. 79 KG 11026 Hagenbrunn)

zwischen

der **Marktgemeinde Bisamberg**, vertreten durch den Bürgermeister Dr. Günter Trettenhahn, Hauptstraße 2, 2102 Bisamberg und

der **Marktgemeinde Hagenbrunn**, vertreten durch den Bürgermeister Michael Oberschil, Salzstraße 10, 2102 Hagenbrunn.

I.

Die Marktgemeinde Bisamberg ist grundbücherliche Eigentümerin der Parzelle Nr. 446/1 Wald inneliegend in EZ. 2101 KG 11027 Klein-Engersdorf.

Der Zugang zu diesem Wald erfolgte bis zur Widmungsänderung angrenzender Grundstücke für Bestattungsanlagen durch den öffentlichen Weg PNr. 2059/4, grundbücherliche Eigentümerin Marktgemeinde Hagenbrunn, inneliegend in EZ. 1168 KG 11026 Hagenbrunn.

Im Zuge der Widmungsänderung angrenzender Grundstücke zur Nutzung als Bestattungsanlagen wurde der Weg Richtung Westen verlegt. Laut beiliegendem Teilungsentwurf (basierend auf der Naturaufnahme der ARGE Vermessung, 2100 Korneuburg) eingegangen im Bauamt der Marktgemeinde Bisamberg am 12.12.2017, ist der Weg als neue Parzellen Nr. 2063/2 ausgewiesen und in der Natur bereits ohne besondere Befestigungen hergestellt.



II.

Die Marktgemeinde Hagenbrunn gestattet der Marktgemeinde Bisamberg die Nutzung von Parzelle Nr. 2063/2 als Zufahrtsweg für das Waldgrundstück Nr. 446/1 auf unbefristete Zeit.

Es wird vereinbart, dass der Weg in unbefestigtem Zustand zu belassen ist. Jegliche Veränderungen der Oberfläche bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch die Marktgemeinde Hagenbrunn und sind auf Kosten der Marktgemeinde Bisamberg durchzuführen.

Die Erhaltung des Zufahrtsweges übernimmt die Marktgemeinde Bisamberg.

III.

Die im Punkt II getroffenen Vereinbarungen gelten ab beiderseitiger Unterzeichnung dieser Absichtserklärung.

Es wird die umgehende rechtsverbindliche Umsetzung gegenständlicher Absichtserklärung. spätestens jedoch bis 31.12.2019, vereinbart.

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes, der Absichtserklärung für die Wegbenutzung durch die Marktgemeinde Bisamberg wie oben angeführt seine Zustimmung erteilen.

Beschluss: **angenommen**

Abstimmung: **einstimmig**

TOP 7 Vereinbarung Mgde. Bisamberg, Wegerecht Weinerlebnisweg

Bgm. Oberschil berichtet: Der geplante Weinwanderweg führt über Grundstücke der Marktgemeinde Bisamberg. Aus diesem Grund soll folgende Vereinbarung mit der Marktgemeinde Bisamberg getroffen werden:

ABSICHTSERKLÄRUNG
Benützungsrecht Weg
Grundstück Nr. 481/1, EZ 182 der MG Bisamberg
Grundstück Nr. 482/6, EZ 182 der MG Bisamberg
Grundstück Nr. 1013/5, EZ 338 der MG Bisamberg



zwischen

der **Marktgemeinde Hagenbrunn**, vertreten durch den Bürgermeister Michael Oberschil, Salzstraße 10, 2102 Hagenbrunn und

der **Marktgemeinde Bisamberg**, vertreten durch den Bürgermeister Dr. Günter Trettenhahn, Hauptstraße 2, 2102 Bisamberg.

I.

Im Rahmen des Projektes „Der Weg zum Wein“ der Marktgemeinde Hagenbrunn soll ein Rundwanderweg errichtet werden, der unter anderem über die Grundstücke Nr. 481/1, 482/6 und 1013/5 der Marktgemeinde Bisamberg führen würde.

II.

Die Marktgemeinde Bisamberg gestattet der Marktgemeinde Hagenbrunn die Nutzung von Flächen im Ausmaß von ca. 300 m² auf den Parzellen Nr. 481/1, 482/6 und 1013/5 für den Betrieb eines Wanderweges.

Es wird vereinbart, dass der Weg in unbefestigtem Zustand belassen wird. Jegliche Veränderungen der Oberfläche bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch die Marktgemeinde Bisamberg und sind auf Kosten der Marktgemeinde Hagenbrunn durchzuführen. Die Erhaltung des Weges übernimmt die Marktgemeinde Hagenbrunn.

III.

Die im Punkt II getroffenen Vereinbarungen gelten ab beiderseitiger Unterzeichnung dieser Absichtserklärung. Es wird die umgehende rechtsverbindliche Umsetzung gegenständlicher Absichtserklärung, spätestens jedoch bis 31.12.2019, vereinbart.

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes, der Absichtserklärung wie oben angeführt, seine Zustimmung erteilen.

Beschluss: **angenommen**

Abstimmung: **einstimmig**



TOP 8 Vereinbarung Mgde. Enzersfeld, Brennleitenstraße

Bgm. Oberschil berichtet: Da die Gemeindegrenze zwischen der Marktgemeinde Hagenbrunn und der Marktgemeinde Enzersfeld genau in der Mitte der Brennleitenstraße verläuft, soll folgende Vereinbarung bezüglich Winterdienst, Straßenerhaltung, Kanalerneuerungsarbeiten und Beleuchtung abgeschlossen werden:

VERTRAGLICHE VEREINBARUNG

zwischen der Marktgemeinde Enzersfeld, Hauptstraße 36, 2202 Enzersfeld im Weinviertel und der Marktgemeinde Hagenbrunn

betreffend

Kostenteilung Winterdienst, Instandhaltung der Beleuchtung sowie Straßeninstandhaltung und Straßenerneuerungsarbeiten/Kanalerneuerungsarbeiten

Die Brennleitenstraße befindet sich teilweise auf Enzersfelder und teilweise auf Hagenbrunner Gemeindegebiet.

Hinsichtlich der Kostentragung für den Winterdienst, die Instandhaltung der Beleuchtung, Straßeninstandhaltung und Straßenerneuerungsarbeiten der Brennleitenstraße wird zwischen den beiden Gemeinden Enzersfeld und Hagenbrunn folgendes vereinbart:

Die Gemeinde Enzersfeld verpflichtet sich zur Betreuung der gesamten Brennleitenstraße und zwar zur Durchführung des **Winterdienstes** und der **sonstigen Instandhaltungsarbeiten**. Die hierfür erforderlichen Kosten trägt die Marktgemeinde Enzersfeld.

Außerdem betreut die Marktgemeinde Hagenbrunn die auf ihrer Gemeindeseite befindlichen **Beleuchtungskörper** und trägt auch hierfür die Stromkosten und Kosten allfälliger Reparaturen..

Straßenerneuerungsarbeiten sowie Kanalerneuerungsarbeiten für den Hauptkanal werden weiterhin im Verhältnis 48 % zu 52 % von den Gemeinden Enzersfeld und Hagenbrunn getragen.



Die Vereinbarung beginnt am 01.01.2020 und wird bis auf Widerruf abgeschlossen. Sollte sie nicht ein Jahr vor Ablauf von einer der beiden Gemeinden schriftlich gekündigt werden, verlängert sie sich stillschweigend jeweils um ein weiteres Jahr.

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes, dem Abschluss der oben genannten Vereinbarung seine Zustimmung erteilen.

Beschluss: **angenommen**

Abstimmung: **einstimmig**

TOP 9 Beauftragung Kanal- und Straßenbau Dietersdorferstraße, Hauptstraße

Bgm. Oberschil berichtet: Die Verbreiterung der Dietersdorferstraße im Bereich des Grundstücks Nr. 1114/2, KG Hagenbrunn wurde durch Abtretung der notwendigen Flächen möglich und soll nun schnellstmöglich umgesetzt werden. Es liegen Angebote der Firma Leithäusl in Höhe von € 93.938,62 inkl. MwSt. für die Errichtung des Kanals und € 44.588,66 inkl. MwSt. für den Straßenbau vor.

Die Fertigstellung soll noch im Jahr 2019 erfolgen.

Weiters sollen im Bereich des Grundstückes Hauptstraße 37, 2102 Hagenbrunn die Nebenanlagen wieder hergestellt werden. Für diese Arbeiten liegt ein Angebot der Firma Leithäusl in Höhe von € 14.366,09 vor. Da bei diesen Arbeiten auch Sonderwünsche des Anrainers berücksichtigt wurden, wird sich der betroffenen Anrainer bei den Kosten anteilmäßig beteiligen.

Die Angebote beruhen auf einem Rahmenvertrag, der 2018 mit der Firma Leithäusl abgeschlossen wurde.

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes der Auftragsvergabe an die Firma Leithäusl gemäß den oben angeführten Angeboten in Höhe von € 93.938,62 inkl. MwSt. (Kanalbau), € 44.588,66 inkl. MwSt. (Straßenbau) und € 14.366,09 inkl. MwSt. (Nebenanlagen) seine Zustimmung erteilen.

Beschluss: **angenommen**

Abstimmung: **einstimmig**



TOP 10 Beschluss Teilnahme LEADER Projekt „Zuzügler in der Region Weinviertel Donauraum“

Bgm. Oberschil berichtet: Der Bezirk Korneuburg, ist durch seine geographische Lage direkt vor Wien geprägt und ist eine bedeutende Wachstumsregion. Starker Zuzug vor allem aus Wien zeichnet die Region aus. Die Integration der neuen Bürger in das Gemeindeleben ist ein wichtiger Punkt für das Wohlfühlen in der Gemeinde. „Willkommen heißen“ und die neuen Bürger gut informieren, vernetzen und Kennenlernen sind Punkte für eine gelungene Integration.

Im Rahmen des Gesamtprojektes werden Bürgermappen, Imagefilme, eine Zusatzseite auf der Homepage „Ich bin neu in...“ und eine Konzeption für einen Neubürgerempfang entwickelt.

Die Marktgemeinde Hagenbrunn setzt folgende Maßnahmen in diesem Projekt um:

- 500 Stk. Bürgermappen, (Nettokosten pro Stück € 4,48)
- Erstellung Fotos, Nettokosten € 1.500,--
- 1 Imagefilm inkl. 4 x Neuschnitt Facebook und Regionsteil (Nettokosten pro Gemeinde € 1.436,-)
- Zusatzseite HP „Ich bin neu in...“ (Nettokosten pro Gemeinde € 650,-)
- Konzeption für einen Neubürgerempfang (Nettokosten pro Gemeinde € 750,-)

Die voraussichtlichen Netto-Gesamtkosten (Kostenschätzung) für eine Laufzeit von 3 Jahren betragen € 6.576,-- (exkl. Ust).

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes die Teilnahme der Marktgemeinde Hagenbrunn an dem LEADER-Projekt „Zuzügler in der Region Weinviertel Donauraum“ beschließen. Das Projekt wird mit 65 - 70% der Netto-Gesamtkosten über eine LEADER-Förderung finanziert. Die Vorfinanzierung der Gesamtkosten sowie die Aufbringung der Eigenmittel in der Höhe von 30-35 % ist von der Gemeinde zu übernehmen.

Beschluss: **angenommen**

Abstimmung: **einstimmig**

TOP 11 Entlassung aus dem öffentlichen Gut Grdstnr. 2059/4, KG Hagenbrunn

Bgm. Oberschil berichtet: Auf Grund der Erweiterung des Pfarrfriedhofs bei der Kirche St. Veit wurde der Weg auf dem Grundstück 2059/4 aufgelassen und nach Osten verlegt. Daher soll das Grundstück Nr. 2059/4 aus dem öffentlichen Gut entlassen werden.



Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes, der Entlassung des Grundstückes 2059/4 aus dem öffentlichen Gut seine Zustimmung erteilen.

Beschluss: **angenommen**

Abstimmung: **einstimmig**

TOP 12 Pfingstsammlung 2019

Bgm. Oberschil berichtet: Die NÖ Landesregierung hat auch heuer wieder die Abhaltung einer Pfingstsammlung beschlossen. Seitens der Gemeinde Hagenbrunn sollen € 150,-- gespendet werden.

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes, der Spende von € 150,-- für die Pfingstsammlung 2019 seine Zustimmung erteilen.

Beschluss: **angenommen**

Abstimmung: **einstimmig**

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Zuhörern und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.30 Uhr.



Unterschrift der Gemeinderäte:

Handwritten signatures of council members on a lined background. The signatures are arranged in two columns. The left column contains approximately 10 signatures, and the right column contains approximately 6 signatures.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 26. September 2019 genehmigt.

Der Bürgermeister:
Michael Oberschil

Schriftführer
AL Nikolaus Saul

